Newsletter

Feature



Juni 2015

Sehr geehrte Tourbo-Soft Kunden,

kurz vor dem Erscheinen der neuen **Tourbo.route** Version 2.8.5.x möchten wir Ihnen ein neues Funktionspaket genauer vorstellen:

Die Standzeitenerfassung

Aufgabenstellung:

Die Standzeiten der Fahrzeuge in den Depots vor und zwischen den Touren können aktuell nur unzureichend erfasst werden. Wir haben daher nach einer Möglichkeit gesucht, die Standzeiten der Fahrzeuge automatisiert zu erfassen und diese dann im Nachhinein per **Tourbo.report** (unser Zusatztool zur Auswertung aller relevanten Daten der Auslieferungslogistik) auswerten zu können.

Lösung: Die Standzeitenerfassung

Die automatische Erfassung der Standzeiten erfolgt durch die Auswertung der vorhandenen Geopositionen. Hierfür müssen zunächst die Standorte mit deren Geokoordinaten bekannt sein und den Koordinaten eine gewisse Toleranz gegeben werden. Anschließend muss die Zeit erfasst werden, in der sich das Fahrzeug in diesem Bereich befunden hat.

Vorteile:

- Bei dieser Variante muss vom Fahrer kein manueller Aufwand betrieben werden.
- Eine Manipulation der Standzeiten ist so nur schwer möglich

Als Ergebnis ergibt sich eine Summe der Standzeiten an den einzelnen Depots. Diese Kennzahlen können u.a. für folgende Punkte genutzt werden:

- Standorte miteinander zu vergleichen und ggf. Benchmarks aufzustellen.
- Analyse der Prozesse an Standorten mit langen Standzeiten (Was passiert in der Zeit? Anteil der vorkommissionierten Ware? Wann werden Lieferscheine gedruckt? Wie erfolgt die Beladung? etc.)
- Ermittlung der Fahrer mit ungewöhnlich langen Standzeiten



Erfassung der Standzeiten:

Da die Zuteilung einer Standzeit auf eine Tour nicht immer eindeutig ist, erfolgt die Standzeiterfassung touranonym. Somit kann am Ende in **Tourbo.report** für einen frei wählbaren Zeitraum ausgewertet werden, welches Fahrzeug wie lange an welchem Standort stand.

Eine Standzeit definiert sich aus der Zeitdifferenz des Eintritts (erste Position) in ein definiertes Gebiet (Depot) und dem Austritt (letzte Position). Zusammen mit der Fahrzeugkennung und der Standortzuordnung werden diese Informationen in der Datenbank von **Tourbo.board** gespeichert. Dort können diese von **Tourbo.report** ausgewertet werden.

Zu beachten ist weiterhin:

- Das Programmende löst (sofern die letzte Position in einem "Standzeit" Gebiet war) ein Ende der Standzeit aus. Damit wird sichergestellt, dass die Standzeit nicht über Nacht weiter läuft. Standzeiten können also nur erfasst werden, wenn das Gerät auch läuft.
- Der Programmstart löst (sofern die erste Position in einem "Standzeit-Gebiet" ist) immer einen Beginn der Standzeiterfassung aus.
- Einträge, die am Tagesende noch keinen Austritt aus dem Gebiet zugewiesen bekommen haben, werden komplett verworfen.
- In den Optionen von **Tourbo.board** ist konfigurierbar, welcher Radius um den Standort als "Standzeit-Gebiet" angesehen werden soll.

Auswertung der Standzeiten

Die Auswertung der Standzeiten kann anhand dieser Daten sowohl je Standort, als auch je Fahrzeug für einen ausgewählten Zeitraum erfolgen.

Ggf. nicht plausible Messergebnisse können von vorneherein durch die Angabe eines unteren und oberen Schwellwertes der zu berücksichtigenden Standzeit von der Auswertung ausgeschlossen werden.

Für eine Weiterverarbeitung der Daten können diese nach Excel exportiert werden.



Beispielauswertung für einen gewählten Zeitraum:



Ihre Vorteile mit der neuen Funktion:



Objektive Auswertung der unproduktiven Wartezeiten



Standort- und Fahrzeugvergleiche auf Basis von Kennzahlen



keine Anpassung der Software auf dem Mobilgeräten erforderlich.



Lassen Sie sich von unserem Support dieses Funktionspaket testweise freischalten

Für Fragen zu diesem Funktionspaket steht Ihnen wie gewohnt unser Support-Team unter +49 (0)561/93568-29 oder <u>support@tourbosoft.de</u> gern zur Verfügung.